

## **Verlust und Hoffnung**

Gegen die Geburt sich niemand wehren kann  
Es gibt auch Geschwister dann und wann  
Familie wird immer groß geschrieben  
Es ist nur natürlich, dass wir uns lieben

Als Kind wird verletztes Handeln  
Nicht immer sofort verstanden  
Mobbing ist damals noch nicht bekannt  
Verstanden wird nicht der stille Brand

Wird man älter, merkt man es schon  
Wird oft verletzt in einer Situation  
Doch noch immer sagt „Nein“ der Verstand  
Man hat doch schon immer seine Schwestern gekannt

Es wird versucht sich die Liebe derer zu kaufen  
Doch die Seele beginnt sich verzweifelt zu verlaufen  
Man merkt es läuft in die falsche Richtung  
Sucht in der Dunkelheit eine helle Lichtung

Tränen werden heimlich in das Kissen gegossen  
Das Herz es tut weh und wird immer mehr verschlossen  
Der Fehler wird bei sich selber gesucht  
Es kommt so, dass man sein Leben verflucht

Demütigung wird einem zugefügt  
Es wird behauptet, dass man lügt  
Es hilft auch nicht dass es Zeugen gibt  
Man spürt es deutlich, man wird nicht geliebt

Da helfen kein Trauern und keine Tränen  
Es wird Zeit sich an die Realität zu gewöhnen  
Da ist dieser unsagbare, schlimme Schmerz  
Er dringt durch einen durch, direkt in sein Herz

Jetzt gibt es nur eines, das man muss erwähnen  
Lebe Dein Leben mit neu gewonnen Plänen  
Schwesternherzen werden losgelassen  
Es gibt nur eins, man muss diese Menschen verlassen

Im Kopf erscheint ein neues Bild  
Jetzt ist man eben ein Einzelkind  
Verdränge die Trauer und schau nur nach vorn

Such einen Weg so ganz ohne den Dorn

Sieht das schöne in seinem Leben

Es gibt Menschen, die können Dir Liebe geben

Die Zukunft erscheint in einem hellen Licht

Immer, wenn die Sonne durch die Wolken bricht

© **RD.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)